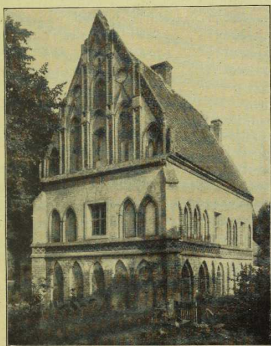


Sittichenbach bei Eisleben gegründet und die sumpfige Umgebung urbar gemacht und in Acker- und Gartenland umgewandelt. Die Mönche hatten anfänglich viel unter den Feindseligkeiten der Wenden zu leiden. Der erste Abt Sibold wurde von Rahmiger Fischern erschlagen. Endlich aber gelang es, festen Fuß zu fassen und das Christentum sowie die



Phot. H. Zernsdorf, Belgig

Das Königshaus im Kloster Lehnin

Segnungen der Kultur in der Umgegend zu verbreiten. Durch die Gunst der Markgrafen sowie durch die Wirtschaftlichkeit der Mönche vermehrte sich der Klosterbesitz sehr rasch. Bei seiner Aufhebung 1542 besaß das Kloster 2 Städte, 64 Dörfer, 14 Vorwerke und 42 Seen. Das Kloster wurde 1542 in ein kurfürstliches Domänenamt und 1811 in ein Rittergut umgewandelt. Unter Friedrich Wilhelm I. versielen die Baulichkeiten und wurden unter Friedrich II. zum Teil abgetragen.